



Herzlich willkommen!

5. Arbeitstagung „Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs IBB – Inklusive berufliche Bildung in Bayern“

25./26. März 2014
Freising



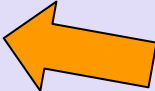


Begrüßung und Organisatorisches

Inge Körber
Stiftung Bildungspakt Bayern



IBB-Handlungsfelder

- Diagnose (1/23)
- Unterrichtskonzepte zur gemeinsamen Beschulung und Förderung (13/23)
- Best practice-Beispiele (4/23)
- Know how-Transfer/Lehrer(nach)qualifizierung
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaft 

Zusammenarbeit mit der Wirtschaft – Welche Ziele verfolgen wir?

- Leistung und Persönlichkeit entwickeln helfen
- Jugendlichen mit Förderbedarf (L+E) einen regulären Berufsabschluss ermöglichen
- Eintrittschancen in den ersten Arbeitsmarkt erhöhen
- Fachkräftemangel gegensteuern
- Kooperation und gegenseitiger Know how-Transfer zwischen Schulen untereinander und den Ausbildungsbetrieben ←

Zusammenarbeit mit der Wirtschaft – Wie können wir diese Ziele erreichen?

1. Bitte sichten Sie die Maßnahmen aller Tandems und holen Sie sich erforderlichenfalls Informationen zum Verständnis ein! (10 Minuten)
2. Bilden Sie Tandem-Paare und geben Sie sich gegenseitig Feedback zu Ihren Maßnahmen! (10 Minuten)
3. Besprechen Sie sich innerhalb Ihres Tandems und modifizieren Sie Ihre Vorhaben gegebenenfalls! (10 Minuten)
4. Halten Sie diejenige/n Maßnahme/n auf einem Flipchart fest, die Sie in Ihrem Tandem erproben möchten! (5 Minuten)
Stellen Sie Ihr/e Vorhaben anschließend ganz kurz im Plenum vor!
(je Tandem 2 Minuten)

Projektdokumentation

- grds. durch Wissenschaftliche Begleitung
- u. a. Erfolgsindikator: „Abbrecherquote senken“
- ab Schuljahr 2013/14 durch Uni Würzburg erfasst
- für Schuljahr 2012/13 keine Erhebungen hierzu

- → Bitte um Nachlieferung für letztjährige Klassen
- → Bitte um Nutzung der Erhebungsinstrumente der Uni Würzburg

SZ - Projekt Schule & Zeitung

- Klassenstufen 8 – 13
- Unterstützung durch Wirtschaftspartner
- Blick hinter die Kulissen der Betriebe
- Schüler werden angeleitet, Bericht zu schreiben
- Unterstützung durch SZ (Druckhausführungen, Redakteur besucht Unterricht ...)
- Artikel werden auf exklusiver Sonderseite veröffentlicht
- Kooperationsgespräche führt Projektleiterin SZ

VdK Arbeitsmappe Inklusion Ideen und Materialien für Schule und Freizeit

- Zielgruppe 4. – 6. Klasse
- Materialien evtl. auch für BS/BFS einsetzbar?



INKLUSIVE BERUFLICHE BILDUNG IN BAYERN



Stiftung
Bildungspakt
Bayern

Berufssprache Deutsch

Petra Sogl

Institut für Schulqualität und Bildungsforschung



EUROPÄISCHE UNION
EUROPAISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Unterstützungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler zur Prüfungsbearbeitung

Michael Scholze

Handwerkskammer München und Oberbayern





INKLUSIVE BERUFLICHE BILDUNG IN BAYERN



Stiftung
Bildungspakt
Bayern

Textoptimierung

Susanne Scharff

Institut für Textoptimierung Halle/Saale



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Guten Morgen!

5. Arbeitstagung „Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs IBB – Inklusive berufliche Bildung in Bayern“

26. März 2014
Freising





Wissenschaftliche Begleitung

**Prof. Dr. Roland Stein und
Stephanie Wagner**
Julius-Maximilians-Universität Würzburg





Qualitätssicherung im Projekt

Hans B. Schmid
Schulentwicklungsberater





Zusammenfassung, Aussprache, Fragen der Schulen, Planung der Weiterarbeit

Ralf Kaulfuß, Stiftung Bildungspakt Bayern

Erich Weigl, Ref. IV.6, StMBW

Dr. Robert Geiger, Ref. VII.1 StMBW





**Vielen Dank für Ihr Kommen
und Ihr Engagement!**



**Eine gute Heimreise wünscht
Ihnen Ihr Projektteam!**

